

Antrag zur Bonitätsprüfung

Informationen zum Antrag

Vielen Dank, dass Sie uns eine Anfrage zum Thema Zahlung auf Rechnung oder Versand von DDP gestellt haben. Wir versuchen immer den Wünschen unserer Kunden nachzukommen. Sicher haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir erst eine Überprüfung vornehmen wollen, wenn wir bei Ihren Sendungen in Vorkasse treten. Aus diesem Grund, senden wir Ihnen den nachstehenden Antrag zur Bonitätsprüfung.

Bitte senden Sie uns diesen ausgefüllt und mit Firmenstempel versehen an sales@transglobalexpress.de zurück, damit wir Ihr Anliegen prüfen können. Nach der Einreichung erhalten Sie die Rückmeldung in der Regel bis zum Ende des nächsten Werktages. Um den nachstehenden Antrag auszufüllen, ist es nötig, dass Sie sich zunächst auf unserer Internetseite www.transglobalexpress.de registrieren.

Anschließend finden Sie unter „Mein Konto“ Ihre Kundenkontonummer.

Zahlung auf Rechnung

Bei der Zahlung auf Rechnung erhalten Sie Ihre Rechnungen immer am Ende des Monats mit 30 Tagen Zahlungsziel. Zur Prüfung benötigen wir bitte einen voraussichtlichen Kreditrahmen. Dieser sollte auf 2 Monate ausgelegt sein. Sollten Sie sich hier verschätzt haben, sind nachträgliche Änderungen jederzeit möglich.

DDP Versand

Alle Sendungen, die regulär auf unserer Internetseite gebucht werden, werden als DDU Sendung verschickt. Dies bedeutet, dass die Zollgebühren und Steuern vom Empfänger zu zahlen sind. Das ist natürlich nicht immer möglich.

Erfolgte eine Freischaltung für DDP, können Sie bei UPS- oder DHL-Sendungen die Option automatisch während der Buchung auswählen. Sofern Sie FedEx/TNT buchen, geben Sie uns nach der Buchung bitte telefonisch Bescheid, damit wir Ihnen neue Unterlagen zusenden, die dem Dienstleister den DDP Versand anzeigen. Bitte verwenden Sie bei FedEx/TNT nicht die Versandlabels, welche Sie nach der Buchung über das Webportal erhalten.

Bei Sendungen mit dem DDP Service werden zusätzliche Umlegungsgebühren anfallen. Die Höhe der Umlegungsgebühren ist abhängig vom Dienstleister. Umlegungsgebühren DDP, Stand 27.05.2022:

- DHL (Express Worldwide; Worldwide 12pm & Economy Select) – 15€ pro Sendung oder 2% der gesamten Zölle und Steuern
- FedEx/TNT (Alle Services) – 20€ pro Sendung
- UPS (Alle Services) – 21,60€ pro Sendung + Vorlageprovision 2,5% des ausgelegten Betrags bzw. mindestens €10,75

Diese Kosten sind nicht in den Angeboten auf der Internetseite enthalten, werden Ihnen jedoch am Ende in der Kostenübersicht angezeigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Höhe der Zuschläge nicht beeinflussen können und Änderungen seitens des Dienstleisters möglich sind. Gerne prüfen wir die aktuellen Zuschläge auf Anfrage für Sie. Änderungen der Gebühren innerhalb des Kalenderjahres finden nur äußerst selten statt.

Die Höhe der Zollgebühren sind abhängig von der Ware und dem Warenwert. Für mehr Informationen wenden Sie sich an die zuständige Zollbehörde im Zielland. Die Rechnungsstellung der angefallenen Kosten erfolgt in der Regel innerhalb von 2 Monaten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Transglobal Express Team

Antrag zur Bonitätsprüfung

Kreditbedingungen: 30 Tage ab Rechnungsdatum

Kerndaten:

Kundenkontonummer: AC-0	
Firma:	Ansprechpartner:
Adresse:	Geschäftssitz:
Telefon:	Telefon:
Fax:	Fax:
E-Mail:	Branche:
Handelsregisternummer:	Name des Managers / Partners:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	

Anfragegrund:

Zahlung auf Rechnung	Versand von DDP Sendungen
Höhe des Kreditrahmen:	Erweiterte Zahlung mit dem SEPA-Lastschriftverfahren.

Hiermit bestätige ich, dass alle oben aufgeführten Informationen vollständig vorliegen und der Wahrheit entsprechen. Des Weiteren bestätige ich, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam gelesen habe und diese akzeptiere.

Unterschrift:.....

Datum:.....

SCHUFA-Klausel zu Dienstleistungsanträgen

Ich willige ein, dass die Firma¹ der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung dieses Dienstleistungsvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird die Firma der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der Firma oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, die Firma mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der Firma fristlos gekündigt werden kann und die Firma mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die Firma der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z. B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Abs. 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Firma oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen).

Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

Unterschrift